



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

309 (8.7.1907) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-134735](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-134735)

General-Anzeiger



(Wöchentliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Nachnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Telegraphen-Adresse:
„Journal Mannheim“.

Telefon-Nummern:
Direktion, Buchhaltung 1449
Drucker-Bureau (An-
nahmen, Druckarbeiten) 841
Redaktion 877
Expedition und Verlags-
buchhandlung 918

Nr. 309.

Montag, 8. Juli 1907.

(2. Mittagsblatt.)

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 8. Juli 1907.

29. Oberrheinische Regatta.

Zum Rheinischen fand gestern Nachmittag die 29. Oberrheinische Regatta statt, welche, wie alljährlich, nicht verfehlte, eine große Anziehungskraft auf das sportliebende Publikum unserer Stadt und der nächsten Umgebung ausübte. Das Wetter war dem nautischen Feste äußerst günstig, denn es war nicht zu heiß und ein frischer Nordwest wehte vom Rhein herüber; es war mit einem Wort zu sagen ein richtiges Sportwetter. Das Publikum hatte sich äußerst zahlreich eingefunden, ein Beweis dafür, wie sehr unsere Regatta ihre Anziehungskraft auf unser Publikum ausübt und Dank sei den Männern ausgesprochen, welche alljährlich die umfangreichen Vorbereitungen für das Fest in die Hand nehmen und sie zum guten Gelingen führen. Von 81 gemeldeten Booten starteten 61, da verschiedene Vereine ihre Meldungen in einzelnen Rennen zurückgezogen hatten, wodurch auch die Vorrennen ausfallen konnten. Leider waren die hiesigen Vereine nicht besonders vom Glück begünstigt, indem dieselben bei 17 ausgefahrenen Rennen nur 3 Preise erringen konnten, von welchen die Rudergesellschaft zwei und die „Amicitia“ einen Preis nach Hause brachten, während der älteste hiesige Verein, der Ruderverein, leider auch dieses Jahr wieder leer ausging. Dagegen muß anerkannt werden, daß gerade der Klub im Rennen um den Kaiserpreis, dem hervorragendsten des ganzen Regattas, eine Leistung bot, die vom sportlichen Standpunkt aus betrachtet, als ganz hervorragend bezeichnet werden muß, denn der Frankfurter Ruderverein konnte den wertvollen Preis nur mit äußerster Anstrengung erringen, so scharf wurde er vom hiesigen Klub bedrängt, während der letztere den Ludwigshafener Ruderverein mit seiner sieggewohnten Mannschaft auf den dritten Platz verwies. Die 17 Preise verteilten sich auf die einzelnen Vereine folgendermaßen: je 3 Preise errangen die Frankfurter Rudergesellschaft „Germania“ und der Mainzer Ruderverein, je zwei Preise die Mannheimer Rudergesellschaft und der Heidelberger Ruderverein, je einen Preis erhielten Biebricher Ruderverein, Frankenthaler Ruderverein, Frankfurter Ruderverein, Heilbronner Rudergesellschaft „Schwaben“, Ludwigshafener Ruderverein, Mannheimer Ruderverein „Amicitia“ und Offenbacher Ruderverein. Der so gefürchtete Berliner Ruderverein „Wiking“ konnte keinen Preis erzielen, dabei muß allerdings auch berücksichtigt werden, daß er seine Meldungen im „Badenia“- und „Kedat“-Preis nicht aufrecht erhielt und im Doppelzweier an Stelle von Gaja ein anderer Herr saß, während er im Fürstberg-Preis von den Heilbronner „Schwaben“ und im Doppelzweier ohne Steuermann von den Frankfurter Germanen glatt geschlagen wurde.

Der Verlauf der Rennen

gestaltete sich folgendermaßen:
1. Verbands-Preis. Vierer, Wanderpreis des Deutschen Ruderverbandes, nebst 5 silbernen Ehrenzeichen. Im Eigentum gibt der Mannheimer Regattaverein bei Rückgabe des Preises im nächsten Jahre einen silbernen Ehrenschild. Sieger von 1906: Ludwigshafener Ruderverein, Gemeldet 4 Boote.
1. Mannheimer Ruderverein „Amicitia“ (Dimitri Radenauer, Karl Haberfort, Wilh. Seuf, Mich. Simonen, St. Heinrich Spiel) 7:24,2.
2. Ludwigshafener Ruderverein 7:37,2.
3. Mannheimer Ruderverein 7:39.
Zum Start aus führte Ludwigshafen, an zweiter Stelle lag „Amicitia“, während sich Mannheimer Klub im Hintertreffen befand. Von der Mitte der Bahn an schob sich „Amicitia“ vor und siegte unter dem Jubel des Publikums mit etwa zwei Längen. Heilbronner Rudergesellschaft „Schwaben“ war ausgeschieden.
2. Röhrlou-Preis. Vierer, Ehrenpreis des Regatta-Komitees, nebst 5 silbernen Ehrenzeichen. Offen für Ruderer, welche vor dem 7. Juli 1907 in einem offenen Rennen noch nicht gestartet haben. 6 Boote gemeldet.
1. Heidelberger Ruderverein 7:54,4.
2. Mannheimer Ruderverein 8:04.
3. Mannheimer Ruderverein „Amicitia“ 8:17,4.
4. Rhein-Klub Altemonia, Karlsruhe 8:24,3.
5. Biebricher Ruderverein.
Heidelberger führte über die ganze Strecke, während Mannheimer Klub auf dem zweiten Röhrlou lag und Altemonia Karlsruhe den 3. Platz belegt hatte. Bei 1200 Meter schob sich „Amicitia“ auf den dritten Platz vor. Heidelberger Klub siegte mit zwei Längen, dann folgte Mannheimer Klub, während „Amicitia“ fast vor dem Ziel krebte, aber doch noch als drittes Boot einlief. Rudergesellschaft Heidelberg war ausgeschieden.
3. Pfalz-Preis. Vierer, Ehrenpreis des Regatta-Komitees, nebst 5 silbernen Ehrenzeichen. Offen für Ruderer, welche nicht zum Kaiserpreis gemeldet sind. Gemeldet 5 Boote.
1. Frankfurter Rudergesellschaft „Germania“.
2. Frankfurter Ruderverein.
3. Offenbacher Ruderverein.
Frankfurter Rudergesellschaft führte in überlegenem Stil über die ganze Bahn, an zweiter Stelle lag Offenbacher Ruderverein, während Frankfurter Ruderverein den Schluss bildete.

Nur vor dem Ziel kam Frankfurter Verein mächtig auf. Germania siegte mit zwei Längen. „Amicitia“ und Heidelberger Klub waren ausgeschieden. Die Zeiten wurden nicht gemessen.

4. Junior-Einer, Ehrenpreis der Mannheimer Ruderverein, nebst einem silbernen Ehrenzeichen. 4 Boote gemeldet.
1. Mannheimer Rudergesellschaft (Karl Rau) 9:00,2.
2. Straßburger Ruderverein (W. Krüner) 9:10,2.
Anfangs führte Straßburger Verein (Krüner), dann aber kam Mannheimer Rudergesellschaft (Rau) auf und ging überlegen mit zwei Längen durchs Ziel. Offenbacher Undine und Mainzer Ruderverein waren ausgeschieden.

5. Badenia-Preis. Vierer für Junioren, Ehrenpreis der Großh. badischen Staatsregierung, nebst 5 silbernen Ehrenzeichen. 10 Boote waren gemeldet.
1. Mainzer Ruderverein 7:17,2.
2. Frankenthaler Ruderverein 7:20,2.
3. Mannheimer Ruderverein „Amicitia“ 7:56.
4. Münchener Ruderverein 8:00,4.
Noch wechselnder Führung übernahm bei etwa 1000 Meter vom Ziel Mainz die Führung und hielt dieselbe auch bis zum Ziel bei. Zwischen erstem und zweiten 1 Länge. Offenbacher Ruderverein hatte bei 1000 Meter aufgegeben, während Karlsruher Salamander, Rudergesellschaft Worms, Mannheimer Klub, Mannheimer Gesellschaft und Berliner Wiking ausgeschieden waren.

6. Großer Preis. Vierer ohne Steuermann, Wanderpreis, gestiftet von Großherzog Friedrich von Baden, nebst 4 silbernen Ehrenzeichen. Bei Rückgabe des Preises im nächsten Jahre gibt der Mannheimer Regattaverein zu Eigentum einen silbernen Ehrenschild. Sieger von 1906: Ludwigshafener Ruderverein. Gemeldet hatten 3 Boote.
1. Ludwigshafener Ruderverein geht über die Bahn. Zeit: 7:24,2.
Mannheimer Rudergesellschaft war ausgeschieden.

7. Stinnes-Preis. Vierer, Ehrenpreis des Herrn Leo Stinnes, nebst 5 silbernen Ehrenzeichen. Offen für Ruderer, welche nicht zum Verbandspreis gemeldet sind. 6 Boote gemeldet.
1. Offenbacher Ruderverein 7:37.
2. Mainzer Ruderverein 7:38.
3. Mannheimer Ruderverein „Amicitia“ 8:07.
Zum Start aus ziemlich geschlossenen Rennen bis auf die halbe Strecke der Bahn. Von hier aus schied sich Offenbacher vor, während Mannheimer Gesellschaft und Klub das Rennen aufgaben. Im Ziel entspann sich ein scharfer Kampf zwischen Offenbacher und Mainz, aus welchem ersterer mit einer halben Länge als Sieger hervorgeht. — Karlsruher Salamander ausgeschieden.

8. Fürstberg-Preis. Zweier ohne Steuermann, Ehrenpreis des Fürsten Max Eugen zu Fürstberg, nebst zwei Ehrenzeichen, Herausforderungspreis, dreimal ohne Reihenfolge zu gewinnen. Sieger von 1906: Heilbronner Rudergesellschaft „Schwaben“, 4 Boote gemeldet.
1. Heilbronner Rudergesellschaft „Schwaben“ 8:20.
2. Rudergesellschaft Widing, Berlin 8:35,2.
Heilbronner führte vom Anfang, während Widing auf zweiter Stelle lag. In der Nähe des Ziels kreuzte Widing das Fahrwasser der Schwaben so, daß es fast zu einer Kollision gekommen wäre. Ludwigshafen und Frankfurter Verein waren ausgeschieden.

9. Kedat-Preis. Vierer, Ehrenpreis des Regatta-Komitees, nebst 5 silbernen Ehrenzeichen. Offen für Ruderer, welche vor dem 7. Juli 1907 in einem offenen Rennen nicht gestartet haben. Gemeldet 11 Boote.
1. Mannheimer Rudergesellschaft (Ernst Kornbörger, Rich. Bongeloh, August Weh, Hans Doll, Steuermann; Erich Schmidt) 7:50,3.
2. Mannheimer Ruderverein 8:01,3.
3. Rhein-Klub Altemonia, Karlsruhe 8:06,4.
4. Rudergesellschaft Speyer 8:12.
5. Mannheimer Ruderverein „Amicitia“ 8:13.
Nur nach Ziel fand eine Kollision statt, welche einen neuen Start notwendig machte und wobei Mainzer Rudergesellschaft ausgeschieden wurde. Mannheimer Rudergesellschaft führte über die ganze Bahn und siegte in überlegenem Stil mit 3-4 Längen. Rudergesellschaft Worms, Berliner Wiking, Offenbacher Verein, Heidelberger Gesellschaft und Frankenthaler Verein waren ausgeschieden.

10. Gast-Vierer, Ehrenpreis des Regatta-Komitees, nebst 5 silbernen Ehrenzeichen. Offen für alle nicht dem Mannheimer Regattaverein angehörenden Rudervereine. 3 Boote gemeldet.
1. Mainzer Ruderverein 7:34,4.
2. Heilbronner Rudergesellschaft „Schwaben“ 7:38.
3. Frankfurter Rudergesellschaft „Germania“ 7:39,2.
Mainz führte während des ganzen Rennens, indes Heilbronner Schwaben und Frankfurter Germania auf ziemlich gleicher Höhe lagen. Mainzer Verein siegte mit 3 Längen.

11. Rhein-Reiferschaft. Einer, Wanderpreis des Mannheimer Regatta-Komitees und Mainzer Ruderverein. Der Sieger erhält ein goldenes Meisterschafts-Ehrenzeichen. Sieger von 1906: Herr Wilh. Rünninghoff, Rudergesellschaft Ruzort. Gemeldet 6 Boote.
1. Frankfurter Rudergesellschaft „Germania“ (Otto Müller) 8:03,3.
2. Mannheimer Rudergesellschaft (Karl Rau) 8:10.
Müller führte die ganze Bahn, nicht verfolgt von Rau, während Reiter (Ruderverein „Hellas“ Offenbach) aufgab. Müller siegte mit 3 Längen. — Ruderverein Sturmvoegel-Karlsruhe (Lukas), Rudergesellschaft Ruzort (Rünninghoff) und Frankfurter Verein (Unger) waren ausgeschieden.
12. Rheinischen-Preis. Vierer, Ehrenpreis des Regatta-Komitees, nebst 5 silbernen Ehrenzeichen. Offen für Ruderer, welche vor dem 7. Juli 1907 noch in keinem offenen Rennen um einen Wander- oder Herausforderungspreis gestartet haben. Gemeldet 10 Boote.
1. Frankenthaler Ruderverein 7:40,3.
2. Offenbacher Ruderverein 7:48,4.
3. Münchener Ruderverein 7:51.
4. Mainzer Rudergesellschaft 7:53,3.
Noch abwechselnder Führung zwischen Offenbach und Frankenthal, ließ sich letzteres von der Mitte der Strecke ab die Führung nicht mehr entreißen und siegte mit 3 Längen. Rudergesellschaft Speyer hatte nach 1000 Meter aufgegeben. Mannheimer Klub, Mannheimer Gesellschaft, Karlsruher Salamander, Wormser Gesellschaft und Frankfurter Germania waren ausgeschieden.
13. Rheinpreis. Vierer für Junioren, Ehrenpreis der Stadt Mannheim, nebst 9 silbernen Ehrenzeichen. 7 Boote gemeldet.
1. Mainzer Ruderverein 8:51,3.
2. Frankfurter Rudergesellschaft „Germania“ 8:56.
3. Mannheimer Ruderverein 8:56,1.
4. Frankfurter Ruderverein 8:56,3.
Sehr interessantes Rennen. Nachdem Mannheimer Klub über die Hälfte der Bahn geführt, ließ sich Germania vor und dann Mainz, welches sich die Führung auch nicht mehr entreißen ließ und mit einer Länge siegte. Ludwigshafen hatte das Rennen bei 900 Meter aufgegeben. Heilbronner Schwaben und Mannheimer „Amicitia“ waren ausgeschieden.
14. Gastschulpreis. Vierer, Wanderpreis des Großherzogs Friedrich von Baden, nebst 5 silbernen Ehrenzeichen. Im Eigentum gibt der Mannheimer Regattaverein bei Rückgabe des Preises im nächsten Jahre einen silbernen Ehrenschild. Heidelberger Ruderverein geht in 8:15 über die Bahn.
15. Doppelzweier ohne Steuermann, Ehrenpreis der Mannheimer Rudervereine, nebst zwei silbernen Ehrenzeichen. 4 Boote gemeldet.
1. Frankfurter Rudergesellschaft „Germania“ 7:43,3.
2. Rudergesellschaft Widing, Berlin 7:50,2.
Nur nach dem Start gab Ruderverein Hellas Offenbach das Rennen auf. Germania führte über die ganze Bahn und siegte mit 3-4 Längen überlegen über Berliner Widing.
16. Junior-Vierer, Ehrenpreis der Mannheimer Rudervereine, nebst 5 silbernen Ehrenzeichen. Offen für Vereine, welche in einem offenen Rennen vor dem 7. Juli 1907 noch nicht gestartet haben. 2 Boote gemeldet.
1. Biebricher Ruderverein 8:23.
2. Offenbacher Ruderverein ausgeschieden.
Offenbacher führte vom Start weg, Victorius rückte aber bald auf, als die Offenbacher dies sahen, führten sie dem Biebricher Verein so ins Ziel, daß eine Kollision unvermeidlich schien. Victorius fehrte eine Zeilung mit dem Ruden aus und ließ Offenbacher unter dem einmütigen Protest der Zuschauer als erstes Boot durchs Ziel gehen.
17. Kaiserpreis. Vierer, Wanderpreis, gestiftet von Kaiser Wilhelm II. Der Regattaverein gibt der legenden Mannschafft 9 silberne Ehrenbecher, nebst 9 silbernen Ehrenzeichen und bei Rückgabe des Preises im nächsten Jahre dem legenden Verein einen silbernen Ehrenschild. Sieger von 1906: Ludwigshafener Ruderverein. Gemeldet 6 Boote.
1. Frankfurter Ruderverein 8:30,4.
2. Mannheimer Ruderverein 8:31,4.
3. Ludwigshafener Ruderverein 8:37.
4. Mannheimer Ruderverein „Amicitia“ 8:42.
Wohl das schönste Rennen des Tages. Vom Start aus wurde das Rennen geschlossen gefahren und führte zunächst „Amicitia“, dann Ludwigshafen, schließlich schob sich über Frankfurt vor, während Ludwigshafen mehr ins Hintertreffen geriet und Frankfurt vom Mannheimer Klub hart bedrängt wurde. Frankfurter Verein ging mit einer halben Länge vor Mannheimer Klub durchs Ziel.
Die Rennen waren um 1/4 Uhr beendet und wurde dann auf dem Platz die Preisverteilung durch Herrn Kommerzienrat Reiter vorgenommen.
K. A.

1. Frankfurter Rudergesellschaft „Germania“ (Otto Müller) 8:03,3.

2. Mannheimer Rudergesellschaft (Karl Rau) 8:10.

Müller führte die ganze Bahn, nicht verfolgt von Rau, während Reiter (Ruderverein „Hellas“ Offenbach) aufgab. Müller siegte mit 3 Längen. — Ruderverein Sturmvoegel-Karlsruhe (Lukas), Rudergesellschaft Ruzort (Rünninghoff) und Frankfurter Verein (Unger) waren ausgeschieden.

12. Rheinischen-Preis. Vierer, Ehrenpreis des Regatta-Komitees, nebst 5 silbernen Ehrenzeichen. Offen für Ruderer, welche vor dem 7. Juli 1907 noch in keinem offenen Rennen um einen Wander- oder Herausforderungspreis gestartet haben. Gemeldet 10 Boote.

1. Frankenthaler Ruderverein 7:40,3.

2. Offenbacher Ruderverein 7:48,4.

3. Münchener Ruderverein 7:51.

4. Mainzer Rudergesellschaft 7:53,3.

Noch abwechselnder Führung zwischen Offenbach und Frankenthal, ließ sich letzteres von der Mitte der Strecke ab die Führung nicht mehr entreißen und siegte mit 3 Längen. Rudergesellschaft Speyer hatte nach 1000 Meter aufgegeben. Mannheimer Klub, Mannheimer Gesellschaft, Karlsruher Salamander, Wormser Gesellschaft und Frankfurter Germania waren ausgeschieden.

13. Rheinpreis. Vierer für Junioren, Ehrenpreis der Stadt Mannheim, nebst 9 silbernen Ehrenzeichen. 7 Boote gemeldet.

1. Mainzer Ruderverein 8:51,3.

2. Frankfurter Rudergesellschaft „Germania“ 8:56.

3. Mannheimer Ruderverein 8:56,1.

4. Frankfurter Ruderverein 8:56,3.

Sehr interessantes Rennen. Nachdem Mannheimer Klub über die Hälfte der Bahn geführt, ließ sich Germania vor und dann Mainz, welches sich die Führung auch nicht mehr entreißen ließ und mit einer Länge siegte. Ludwigshafen hatte das Rennen bei 900 Meter aufgegeben. Heilbronner Schwaben und Mannheimer „Amicitia“ waren ausgeschieden.

14. Gastschulpreis. Vierer, Wanderpreis des Großherzogs Friedrich von Baden, nebst 5 silbernen Ehrenzeichen. Im Eigentum gibt der Mannheimer Regattaverein bei Rückgabe des Preises im nächsten Jahre einen silbernen Ehrenschild. Heidelberger Ruderverein geht in 8:15 über die Bahn.

15. Doppelzweier ohne Steuermann, Ehrenpreis der Mannheimer Rudervereine, nebst zwei silbernen Ehrenzeichen. 4 Boote gemeldet.

1. Frankfurter Rudergesellschaft „Germania“ 7:43,3.

2. Rudergesellschaft Widing, Berlin 7:50,2.

Nur nach dem Start gab Ruderverein Hellas Offenbach das Rennen auf. Germania führte über die ganze Bahn und siegte mit 3-4 Längen überlegen über Berliner Widing.

16. Junior-Vierer, Ehrenpreis der Mannheimer Rudervereine, nebst 5 silbernen Ehrenzeichen. Offen für Vereine, welche in einem offenen Rennen vor dem 7. Juli 1907 noch nicht gestartet haben. 2 Boote gemeldet.

1. Biebricher Ruderverein 8:23.

2. Offenbacher Ruderverein ausgeschieden.

Offenbacher führte vom Start weg, Victorius rückte aber bald auf, als die Offenbacher dies sahen, führten sie dem Biebricher Verein so ins Ziel, daß eine Kollision unvermeidlich schien. Victorius fehrte eine Zeilung mit dem Ruden aus und ließ Offenbacher unter dem einmütigen Protest der Zuschauer als erstes Boot durchs Ziel gehen.

17. Kaiserpreis. Vierer, Wanderpreis, gestiftet von Kaiser Wilhelm II. Der Regattaverein gibt der legenden Mannschafft 9 silberne Ehrenbecher, nebst 9 silbernen Ehrenzeichen und bei Rückgabe des Preises im nächsten Jahre dem legenden Verein einen silbernen Ehrenschild. Sieger von 1906: Ludwigshafener Ruderverein. Gemeldet 6 Boote.

1. Frankfurter Ruderverein 8:30,4.

2. Mannheimer Ruderverein 8:31,4.

3. Ludwigshafener Ruderverein 8:37.

4. Mannheimer Ruderverein „Amicitia“ 8:42.

Wohl das schönste Rennen des Tages. Vom Start aus wurde das Rennen geschlossen gefahren und führte zunächst „Amicitia“, dann Ludwigshafen, schließlich schob sich über Frankfurt vor, während Ludwigshafen mehr ins Hintertreffen geriet und Frankfurt vom Mannheimer Klub hart bedrängt wurde. Frankfurter Verein ging mit einer halben Länge vor Mannheimer Klub durchs Ziel.

Die Rennen waren um 1/4 Uhr beendet und wurde dann auf dem Platz die Preisverteilung durch Herrn Kommerzienrat Reiter vorgenommen.

K. A.

• Abkennung der Dreipennigpostkarte. Eine Anzahl In-

bedingungen hatten beim Reichspostamt die Einführung einer Dreipennigpostkarte mit dem Ausdruck „Drucksache“ und ein-

geprägter Marke beantragt. Darauf ist ein ablehnender Bes-

cheid eingegangen, der sich hauptsächlich darauf stützt, daß da-

von abgesehen werden müsse, die schon vorhandenen Wertzeichen

nach zu vermehren. Ein Bedürfnis könne auch nicht anerkannt

werden; zudem sei Gelegenheit, durch die Reichsdruckerei solche

Karten zu beziehen. Diese Gründe erscheinen wenig stichhaltig.

Denn nach der Verminderung der Wertzeichen im vorigen Jahre

dürfte die Einführung nur einer neuen Sorte kein Bedenken

haben.

„Franz Josef“ Bitterquelle, vorzügliches Abführmittel.

67506a

CAROLA-QUELLEN

Leistung der Quellen 640 Minutaliter. — Grossartiges Füllgebäude, berechnet für 100.000 Flaschen per Tag.

Rappoltswiler Am Fusse der Kohkönigsburg. Südwegen.

Die Forderungen der Hygiene weitgehend berücksichtigt, Spülung und Reinigung der Flaschen mit dem Wasser der Quellen.

Carola-Schlossbrunnen

lithiumhaltiges Mineralwasser, Tafelgetränk des Kaisers. Statthalter von Elsass-Lothr., Durchlaucht Fürst Hohenzollern. Wegen seines äusserst billigen Preises Jedermann zugänglich gemacht.

Telephon 1632.

Vertreter in Mannheim:

Rudolf Viok,

T 4, 22a.

Carola-Heilquelle

gegen Erkrankungen der Harnorgane u. harnsauren Diathese. Gicht. — Erhältlich in allen Apotheken und Dr. gerien. Detailverkaufspreis 50 Pfg. pro 1/2 Liter, Originalflasche incl. Glas. Rückvergütung für Flasche 10 Pfg.

Telephon 1632.

Man beachte Pavillon mit Ausschank in der Ausstellung.

So gut schiessen

meine vorzüglichen Carabiner-Krauben-Teschings, schon v. 5 Mk. an. Gute Revolver v. 3,50 Mk. an. Luftgewehre, Zimeterlatzen, Pistolen etc. Gamaschen, Rucksäcke, Perlemonstros, Taschenmesser, Scheeren, Schälerei, Schälerei, Schälerei. Billigste Hauswirtschaft. — Eigene Reparaturwerkstätte.

Erh. Schuler, N 2, 7
Kunststrasse. 30279

Gioth's Teigseife
wäscht am besten.

Fr. Rötter
H 5, 1-4 u. 22
Altenparlotes, grünes u. billigste Möbel- u. Betten-Geschäft.

Sommerproffen.
Büchel im Gesicht und am Körper. Blüten, Wäpfer, Wäpferin, Blüten, Blüten, Blüten. Geringe Preise, wie dazu leider, gebraucht die Welt mit Jucker's Patent-Medicinal-Seife, D. R. P. April, empfohlen und tauschbar demüthigt. Preis 25, 1,50, 3,00. Beste Qualität wie kein anderer. **Wunderbare Erfolge**, einmal bei gleichzeitiger Anwendung von Jucker's Creme, dem verdichteten und eingetragenen oder Hautcreme, Preis 2, 2, werden täglich benutzt. Jeder, der Jucker's Seife hat, macht einen Versuch. Es ist zu haben in fast allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien etc. 72180

A. Jander
P 2, 14 Platten P 2, 14 gegenüber der Hauptpost.

GUMMI STEMPEL
GRAVIR-ANSTALT
Seltene Stempel, Defumampel Entwurfstempel für Wäpfer u. Invaliden-Versicherung.

„Flora“
In der bekanntesten besten Wäpfer-Verleihungsbücherei in der Stadt 10 Pfg., 3 Stück 25 Pfg. In haben in der Drogerie Dr. Groß Schumann's Drogerie u. s. w. Germano-Degeter, Gsm. Meisen P 1, 8 Karl August Bieder Buchh. Juchter Bücherei P 4, 1 Medizinisch-Drogerie u. s. w. Dr. von Götting N 4, 12 Drogerie Karl Schöhl vormals Oskar Feigler, Ludwigshafen.

Hausbierfabrik
Wenn Sie wof „Aussen Hofen“ fast, so kann Sie ein für sich trinken, wenn Sie ein Kaffee- u. Waffelgeschmack Sie es nicht, kaffee- u. Waffelgeschmack. Wenn Sie ein für sich trinken, so kann Sie ein für sich trinken, wenn Sie ein Kaffee- u. Waffelgeschmack Sie es nicht, kaffee- u. Waffelgeschmack.

Wenn Sie ein für sich trinken, so kann Sie ein für sich trinken, wenn Sie ein Kaffee- u. Waffelgeschmack Sie es nicht, kaffee- u. Waffelgeschmack.

Wenn Sie ein für sich trinken, so kann Sie ein für sich trinken, wenn Sie ein Kaffee- u. Waffelgeschmack Sie es nicht, kaffee- u. Waffelgeschmack.

Wenn Sie ein für sich trinken, so kann Sie ein für sich trinken, wenn Sie ein Kaffee- u. Waffelgeschmack Sie es nicht, kaffee- u. Waffelgeschmack.

Zuschneideschule Grünbaum
K 1, 13.
Gründliche Ausbildung im Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Kostümen aller Art, Kinderkleider, Handtücher etc. Beginn der Kurse jeden 1. und 15. des Monats. Für tadelloser Schnitt und eleganten Sitz garantiert.

Laura Grünbaum
stad. geprüfte Zuschneidelehrerin, K 1, 13.

Hemden-Klinik
P 6, 19, 1 Tr. (früher in P 4, 12)
Schiffelbein u. defekte Herrenhemden werden mit neuen Einlagen, Gabel- und Knaufbinden versehen und unter Garantie für vorzügliches Aussehen mit einer Handarbeit billigt repariert. Weiße u. farbige Herrenhemden nach Mass unter Garantie für guten Sitz.

Leiden Sie an
Nervosität, Neuralgie, Raumeschwäche, Leber-, Magen-, Nieren-, Verdauung u. Blasenleiden, Stuhlverstopfung, Kämpfungen, Zuckerkrankheit, Frauenleiden etc. durch Heilung des Leidens durch die Heilung der Uterus- und Blasenkrankheiten. **Dr. Heine Schäfer, Mannheim, N 3, 3.**

Gute Reise
mit
Schwammtaschen
Badeschwämme
Badehauben
Reiserollen
Kopf-, Kleider- u. Zahnbürsten
Gillette-Rasirapparate
Rasier-, Reise- u. Schwimmselben
Rasier- u. Toilettespiegel
Cologne geg. Jülichsp. Zahnwässer

von der **PARFÜMERIE HESS**
E 1, 16 eine Treppe hoch u. C 1, 5 geg. Kaufhaus.

Zahnatelier Th. Beisser
S I. I.
Künstl. Zähne, Kronen, Brücken, Plomben etc.
Spezialität: Vollständig schmerz- u. gefahrlos Zahnoperationen mit Lachgase.

Hosenhaken-Sweaters, Strümpfe
in allen Grössen und diversen Qualitäten vorrätig bei **Jos. Kühner jr.**
Herren-Artikel-Spezialgeschäft
H 1, 17, Marktplatz
Telephon 3164.

Mein Herzchen
unser Möbel kaufen wir nur bei **M. Fuchs**
Mannheim, D. 6, 7,
der gibt uns die besten Preise.

Apfelwein
erste Qualität — garantiert rein, liefert in Weinbotteln von 20 Liter an, per Liter zu 25-30 Pfg. Käufer werden teilweise begünstigt.

Jakob Deimann,
Weinhandl., Schwetzingen, Mannheimstr. 48 u. 50.

Spezialität
im Polieren u. Aufwischen aller Möbel.
Besondere Spezialität im Aufpolieren von Pianos und Klaviers.

Karl Ammlung,
T 6, 4, Spezialist T 6, 4.

Unterricht.
Berlitz-School
Direktor — Besitzer: **Joseph Visser.**
Late Senior Professor of St. Edmund's.
Tages- und Abendkurse
Telephon 1474.

Flavier- u. Gesangs-
Unterricht wird von einem tüchtigen Lehrer nach eigener Methode und mit Garantie für höchsten Erfolg, mittels Anleitung für Klavier u. 1,50 pro Stunde, im Gesang 10 Pfg. — 50180
Göthenbau, A 2, 3, 2. St.

Privat Handelsschule
Institut Böhler
Inh.: Franz von Bloedau.
Unterrichtsräume:
Hansa-Haus, D 1, 7/8
7100 MANNHEIM.
Zimmer 50-52, Fabrikstrasse, Privatwohnung: P 2, 3a.
Einf., dopp., amerik. Buchführung, kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechsellehre, Schönschreiben, Stenographie, Schreibmaschine etc. Ia. Referenzen. Prospekt gratis.

Kinderarzt
L 3, 3b **Dr. Weyl** L 3, 3b
Von der Reise zurück
Telephon 3941.

Zurückgekehrt
Dr. Jacoby, Frauenarzt
O 7, 11. — Telef. 3574.

Bonbonniären, Gelegenheits-Geschenke
stets das Neueste und Schönste. **Chocoladen-Greulich, Q 1, 8.**
Allgem. Rabattmarken.

Kunstgewerbliches Atelier von Alb. Schenk, Kunstmaler,
Luisenring 12.
Entwürfe für Plakate und Reklamewecke in modernster Ausstattung.

Plissé-Brennerei
Geschw. Schammeringer
P 6, 6 u. Augartenstr. 37, geg. 1875.

Färberei Kramer
Chemische Wasch-Anstalt
Mech. Teppich-Klopferwerk
Gegr. 1851 **Mannheim** Teleph. 210
Hoflieferant
Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs v. Hessen

Jungen-Reparatur-Werkstätte und Schlosserei
Ph. Schlessmann
Werkstätte: H 7, 16. Wohnung: 62, Seidenweberstr.
Sämtliche Reparaturen an Wagen aller Systeme, als Gräben, Depots, Züge, und Maschinenwagen. 72117
Gleichzeitige Befugnis in der Führung der Wagen.

Aufzüge aller Art
Personen- u. Lasten- u. besonders für elektr. Betrieb
Maschinenfabrik Wiesbaden
Jede Art Aufzug, Gleich- u. Drehstrom, einphas. Wechselstrom

C. Krauss
Mannheim, Tullastrasse 10.
Telephon 2263.

Wein
Weiß 50, 60, 70 Pfg., rot 50, 60 Pfg. der Liter, bei 20 Lit. Boden von 5 Lit. nach Mannheim zu gleichen Preis frei ins Haus.
L. Müller, Weingutsbesitzer
Ludwigshafen, Mittelbachstr. 34.

Kohlen u. Koks
empfiehlt zu billigsten Tagespreisen.
J. K. Wiederhold
Luisenring 37. Telephon 616.

Wein- u. Liqueur-Etiquetten
Frühstückskarten, Weinkarten
empfiehlt die
Dr. S. Saas' Buchdruckerei & m. b. S.

Vermischtes.
Ab 1. Oktober
2 Blüge in 1. Rangloge B zu vergeben. **Exerzier** unter Nr. 50526 an die Expedition dieses Blattes.

Landaufenthalt.
3 schattige, hübsche Kinderstube bei gemäßigter Luft in Aussicht. Sommer- u. Winteraufenthalt bei guter Familie in Schwetzingen. 72118
H 12, 12, 4. St.

Aufbewahrungsmagazin.
Speicherung von Möbeln, Koffer u. Reiseeffekten, 40087 Grämlich, H 6, 4. Billigste Berechnung.

Strickereien
alle Strickereien und Knäueln von Strümpfen, Socken etc. beliebig und billig. 4963
Jos. Kühner jr.
H 1, 17, Marktpl. Teleph. 3164.

Zentrifugen-Süßrahmtafelbutter
abgeben. 3401
Bestanden erhalten ohne Nachkauf durch Baden. Inpistula gut in Offenburg.

Für Banniernehmer.
Medalist übernimmt Aufarbeitung von Dampf, Gas, Wassermotoren, Konzeption, etc. u. Nr. 8810 an die Exp. d. Bl.

Spezialhaus für
Pianos u. Harmoniums
Größte Auswahl, 48559
billigste Preise
Ferd. Köhler, A 2, 4.

Heinrich Solda
Goldschmied, R 1, 12
Spezialwerkstatt für Reparaturen und Umarbeiten.
Reelle Bedienung bei billigsten Preisen.

Juwelierwerkstätte Apel
vom 1. Juli bis 1. Oktober
O 9, 2, dann O 7, 15.
Heidelbergerstraße. 50877

Geldverkehr.
M. 5000.-
mit zweiter Stelle nach Nr. 10.000
Spezialgeschäft, am neuverkauften Grundstück in der Pratz von einem Grundbesitzer gekauft. Off. u. Nr. 50451 u. b. Exp. d. Bl.

Geld-Darlehen
an Credit, Verkauf von Realitäten, Hypothekendarlehen u. s. w.
W. Feld, Bankstr. 34, 2. St.

Wer ein Haus, Grundstück, Geschäft
oder sonstiges Gut verkaufen will, Teilhaber oder Hypothek sucht, hier oder anderswo, mache ich Veranlassung an die Central-Bureau's - Briefe Deutsche Land, Frankfurt am Main, Telegraph 23. Man bringe vollständigsten Bericht unsterblich.

Süßer für Darlehen
Jedermann kann sich leicht ohne Vermittlung Darlehen u. Hypothekendarlehen beschaffen und ist vor unzulässiger Veranlassung sowie Ausbeutung geschützt. Preis 5 Pf. geg. Grund. u. Bonum. u. S. d. Exp. d. Bl. Schwab & Co., Mannheim.

Ein neuer Roman von Stilgebauer!

Soeben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Der Börsenkönig

ROMAN VON

EDWARD STILGEBAUER

411 Seiten Text in Umschlag broch. 4 Mark, eleg. geb. 5 Mark.

Das neueste Werk des bekannten Verfassers des „Götz Kraft“ führt in die meisterhaft gezeichneten Kreise der Finanzwelt einer mitteldeutschen Großstadt. Spannend, erschütternd, voll realistisch wiedergegebenen Lebens, dürfte es das meist begehrte Buch des diesjährigen Büchermarktes werden.

BERLIN W. 57.

Verlag von RICH. BONG.



Die sparsame Hausfrau

erzielt die billigste Gasrechnung mit

Junker & Ruh-Gas-Kocher

mit patentiertem Doppelsparbrenner!

Kataloge und Verführung der Apparate durch:

Herm. Bazlen vorm. Alex. Heberer

O 2, 2, Paradeplatz.

68173

ADLER

Das beste Fahrrad „Wunderbar“ leichter Lauf
Die feinste Marke! „Grösste“ Verbreitung
Viele höchste Auszeichnungen. Staatsmedaillen etc.
Grand Prix: Internationale Ausstellung Mailand 1906.

P. & H. Edelmann
D 4, 2. Mannheim D 4, 2.

Dr. H. Haas **kleine Kursbuch**
ist zu haben in der
Druckerei

Ankauf. Moderne Villa
über auch 2 Familienhäuser, mit Stadt oder sonst gute Lage zu kaufen oder zu mieten gesucht. Off. mit genauer Angabe unter J. A. 50325 an die Exp. d. Bl.

Villa in Heidelberg
8 Zimmer, Bad, Küche, Centralheizung, (Gartenterrasse der Villa) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Offerten unter Nr. 5776 an die Expedition dieses Blattes.

Cisichrant
neu, mit Silberglas, sehr prägnant abzugeben. C 8, 2, part. 50319

Moderne Ladeneinrichtung
für feines Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäft passend, preiswert zu verkaufen. 50317
Käfersch 11 3, Sa, Baden.

Für Brautleute und Wiederverkäufer:
6 moderne, tabelierte Schlafzimmer-Einrichtungen sowie 2 einzelne Spiegelkränze
Umstände halber ganz besonders billig. 49972
Keller, Q 3, 10/11, zwischen Marktplatz und Algen, Kranenbahn.

Achtung!
Zahle die höchste Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Komme aus Wunsch ins Haus. Vollst. Garantie.
6777 **Reitwiese, J 7, 8.**

Villa
neu erbaut von 11-12 Zimmer u. Zubehör, hochmodern ausgestattet, zum Alleinbewohnen, in der östlich. Stadterweiterung sehr preiswert zu verkaufen durch 50140

Zu verkaufen.
Ein feines Kolonialwaren- und Kurzwaren, sowie eine kompl. Ladeneinrichtung für Kolonialwaren, wegen Geschäftsauflage billig zu verkaufen. Offert. u. Nr. 49925 an d. Exp. d. Bl.

Stellen finden.
3-20 Mk. tägl. können Verw. u. Staudes verb. Redakteur durch Schriftarbeit. häusl. Langl. Vere. v. Röh. Gewerkschaft in Frankfurt a. M. 49763

Bureau-Abschluss
zu kaufen gesucht. 50487
Käfersch 11 3, Sa, Baden.

Gebr. Simon Mannheim
O 7, 7. Telephon 1252

Grammophone
Alleinvertrieb Phonographen (Mk. 5.- an L. Spiegel & Sohn Planken 5 3, 14 Schwann.-Apoll) 4887

Correspondent
für großes kaufmännisches Bureau für sofort gesucht. Gewandtheit in Stenographie u. Maschinenschriften unbedingt erforderlich. Offerten unter Nr. 50474 an die Expedition d. Bl. erb.

Zweirädriger Pony-Wagen
(Big oder Dog-cart) zu kaufen ges. Off. unt. No. 5900 an die Exped. dieses Blattes.

Bauplatz
ca. 300 qm erste Bauzone zu verkaufen durch Gebrüder Simon, O 7, 7. Tel. 1252.

Damenrad
zu verkaufen. 49979
Käfersch 11 3, Sa, Baden.

Grössere Mannheimer Cigarrenfabrik
sucht per sofort einen flotten Correspondenten, der einen korrekten Posten in gleicher Branche bereits versehen hat. Ausführliche Offerten sind unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und Beifügung von Zeugnisabschriften z. richten unter Nr. 49856 an die Exp. dieses Blattes.

Verkauf
Geschäftshaus, umfasst dem Markt zu verkaufen, event. zu verpachten. Offerten besorgt unt. Nr. 5004 die Expedition d. Bl.

Zu verkaufen
oder zu vermieten.
Villa, 6 Zimmer, gläserne Veranda, Bad, Was u. hölzerne Wasserleitung, beide Kellerräume, Waschküche, Speisekammer. Das Haus liegt in der im Stadtteil Schlierbach, sonnige, gesunde Lage, herrliche freie Aussicht auf Neckar u. Oberrhein, sehr gute Verbindung mit Heidelberg. 20 bis großer Garten mit u. Verhältnisse, alle Verhältnisse, beide Anlagen alles. 50007
Käfersch beim Eigentümer
No. 178 Schlierbach, (bei Heidelberg.)

Moderne Ladeneinrichtung
für feines Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäft, preiswert zu verk. Käfersch 11 3, Sa, Baden. 5071

Tücht. Bleilöter
finden dauernde Arbeit bei hohem Lohn. Bewerbungen sind zu richten unter Angabe des Alters, der Familienverhältnisse und der Lohnansprüche an: 50430
J. B. v. Meißner, Lucius & Brünig, Fabrik Gertrudenb. Angsburg.

Villa Parkring
(früher Dr. G. Glaser) gegenüber d. Stadtport, herrschaftl., mit großem Garten, ca. 1200 qm, äußerst billig zu verkaufen durch 50477
Gebrüder Simon, O 7, 7. Tel. 1252.

Ein Kinderwagens
weiß, elegant, verstellbar, 2 Räder, 50430 Rheinb.-Str. 15, 1, Bronce-Käfersch 11 3, Sa, Baden. 50007

Sehrank
mit verschiedenen Schubladen unter Preis zu verk. N 3, 14.

Tücht. Bangipfer
(Hörsparten), sofort gesucht. **Johann Panty jr.** Wiesbaden. 50019
Käfersch 11 3, Sa, Baden. 50302

Verkauf
Geschäftshaus, umfasst dem Markt zu verkaufen, event. zu verpachten. Offerten besorgt unt. Nr. 5004 die Expedition d. Bl.

Zu verkaufen
oder zu vermieten.
Villa, 6 Zimmer, gläserne Veranda, Bad, Was u. hölzerne Wasserleitung, beide Kellerräume, Waschküche, Speisekammer. Das Haus liegt in der im Stadtteil Schlierbach, sonnige, gesunde Lage, herrliche freie Aussicht auf Neckar u. Oberrhein, sehr gute Verbindung mit Heidelberg. 20 bis großer Garten mit u. Verhältnisse, alle Verhältnisse, beide Anlagen alles. 50007
Käfersch beim Eigentümer
No. 178 Schlierbach, (bei Heidelberg.)

Moderne Ladeneinrichtung
für feines Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäft, preiswert zu verk. Käfersch 11 3, Sa, Baden. 5071

Tücht. Bleilöter
finden dauernde Arbeit bei hohem Lohn. Bewerbungen sind zu richten unter Angabe des Alters, der Familienverhältnisse und der Lohnansprüche an: 50430
J. B. v. Meißner, Lucius & Brünig, Fabrik Gertrudenb. Angsburg.

Als Lektüre auf der Reise, in den Sommerfrischen und Bädern bestens zu empfehlen:

Mannheim in „Sage und Geschichte“

Populär gedruckene volkstümlich gehaltene Erzählungen mit über 50 interessanten künstlerisch ausgeführten Abbildungen.

Jedem Mannheimer zum Ankauf aufs wärmste zu empfehlen.

Zu beziehen durch die Expedition des „Mannheimer General-Anzeiger“ sowie durch alle Buchhandlungen.

Broschüre M. 1.80 Gebunden M. 2.50

Abonnement: 60 Pfennig monatlich. Zeitrechnung 10 Pfennig. Durch die Post bezogen inkl. Postzuschlag M. 1.01 pro Quartal.

Mannheimer Journal

Inserate: Die Kolonial-Beilage... 25 Pf. Auswärtige Inserate... 30. Die Reklame-Beilage... 1 Mark

Telephon: Redaktion Nr. 377.

Amts- und Kreisverkündigungsblatt.

Expedition Nr. 218.

Nr. 125.

Montag, den 8. Juli 1907.

117. Jahrgang.

Tagesordnung

zu der am Donnerstag, 11. Juli 1907, vormittags 9 Uhr stattfindenden

Bezirksrats-Sitzung.

1. S. des Ortsumwechels...
2. Beschluß des Nikolus Frey...
3. Beschluß der Elisabetha Hand...
4. Beschluß der Karl Rosann...
5. Beschluß der Berta Schneider...
6. Beschluß des Georg Wilhelm...
7. Beschluß des Leonhard Schlich...
8. Beschluß des Leopold Deutsch...
9. Beschluß des Ludwig Danna...
10. Beschluß des Martinus Reub...
11. Beschluß des Fritz Heider...
12. Beschluß des Friedr. Wagner...
13. Beschluß des Hans Grupp...
14. Beschluß des Peter Lohmeyer...
15. Die Abrechnung der Eisen...
16. Die Abrechnung der Bes...
17. Widerspruch bei Land...

Bekanntmachung.

Ausdruck der Fühner... Nr. 8063 M. Zur sofortigen Veröffentlichung...

Bekanntmachung.

Nr. 88752 I. Vorstehende Bes... fannntmachung bringen wir hier...

Bekanntmachung.

Die Bormahme der Feuer...

Bekanntmachung.

Nr. 80262 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kennt...

Bekanntmachung.

Hand betr. Gesandten und auf dem Land...

Bekanntmachung.

Nr. 3150. Ludwig August Probst...

Bekanntmachung.

Strochempere betr. Nr. 74/201 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kennt...

Bekanntmachung.

Nr. 80262 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kennt...

Konkurs.

Nr. 6012. Der Konkursver...

Rheinschiffahrt.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 22. Juni...

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3026. Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die...

Bekanntmachung.

Mannschaften des Beurbaubenslandes der Reserve im...

Arbeitsvergebung.

Beim Neubau eines Landesgefängnisses in Mannheim...

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7162. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das...

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7162. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das...

Bekanntmachung.

Fliegenlassen der Tauben betr. Nr. 23826 I. Wir machen...

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7090. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das...

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7162. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das...

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7162. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das...

Bekanntmachung.

Fliegenlassen der Tauben betr. Nr. 23826 I. Wir machen...

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7090. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das...

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7162. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das...

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7162. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das...

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7162. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das...

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7090. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das...

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7162. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das...

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 7162. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das...

Bekanntmachung.

Nr. 3023. Die Herren Rechts...

Bekanntmachung.

Nr. 3198. Frau Margaretha Giermann Witwe...

Bekanntmachung.

Nr. 3198. Frau Margaretha Giermann Witwe...

Bekanntmachung.

Nr. 3198. Frau Margaretha Giermann Witwe...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...

Versteigerung.

Mittwoch, 24. Juli 1907, nachmittags 2 Uhr...